

Bezirksfeuerwehrtag in Rosenthal

Am Sonntag, den 23. Juni wurde in Rosenthal der erste diesjährige Bezirksfeuerwehrtag abgehalten. Der Ort war im Festeskleid; die Häuser trugen Fahnen und Blumenschmuck; Ehrenporten waren den fremden Gästen zum Willkommen errichtet.

Vor dem Rüstthause wurden die Wehren unter den Klängen der Boitsberger Stadtkapelle empfangen und vom Bezirksobmann Dengg begrüßt. Erschienen waren bzw. Vertretungen sandten die Wehren von Ufling, Murbach-Hochregist, Berndorf, Breitenbach, Edelschrott, Galsfeld, Sighendorf, Hochstraßen, Södlgruben, Salleroden, Rainach, Köppling, Köflach, Krems, Krottendorf, Pantawitz, Lieboch, Ligist, Moostkirchen, Neudorf, Pichling, Piber, Rosenthal, Salla, Söding, Stallhofen, St. Martin a. B., Boitsberg-Stadt und Glasfabrik. Herrn Bezirksobmann Dengg konnten ungefähr 280 Wehrmänner gemeldet werden. Unter dem Spiele schneidiger Märsche setzte sich der Festzug in Bewegung. Die Bevölkerung bereitete den Wehren durch Zurufen und Blumenwerfen ein herzliches Willkommen. Mit Freude war es zu sehen, daß die junge Wehr sich in Rosenthal großer Anerkennung erfreut.

Die dann durchgeführten Schaulübungen zeigten die hervorragende Schulung und die stramme Disziplin der im Jahre 1925 gegründeten Wehr. Die Ordnungsübungen (Fußexerzieren) standen unter dem Kommando des Steigerzugsführer Alois Jocham, die Arbeiten an Feuer von der Firma Rupert Gugg und Söhne in Braunau am Inn angeschafften Motorsprizen-Apparate leitete Spritzenzugsführer August Grillitsch; die Steigerübungen mit 4 Leitern unter dem Kommando des Steigerzugsführers Jocham am kürzlich erbauten zweistöckigen Steigerturm fanden ebenfalls durch die stramme Durchführung großes Interesse bei der zahlreichen Zuseherschaft. Am Wirtschaftsgebäude des Markhofbauers wurde die „nasse Übung“ durchgeführt, die einen neuen Beweis von der Schlagfertigkeit der Wehr erbrachte und das gute Arbeiten des neuen Aggregats zeigte. Hauptmann Grillitsch und Stellvertreter Grois können mit dem Erfolge der Wehr zufrieden sein.

In der dann unter dem Vorsitze des Feuerwehrbezirksobmannes Dengg abgehaltenen Delegiertenversammlung wurden die Leistungen der Wehr entsprechend gewürdigt und über Antrag des Wehrhauptmannes Weber (Boitsberg) der Feuerwehr Rosenthal Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Als Vertreter der Gemeinde Rosenthal nahmen an der Tagung Bürgermeister Raghauer und Gemeinderat Emsbrunner teil. Obmann Dengg dankte der Gemeindevertretung für die der Ortswehr geleisteten unermüdeten Unterstüßungen.

Als Delegierte für den im August in Zellbach stattfindenden Landesfeuerwehrtag wurden gewählt: Franz Winter (Ersatz Franz Scheer) Laufowitz, Heinrich Stern (Michael Pichler) Krems, Peter Sojas (Leo Cherer) Piber, Georg Weber (Albert Kainigg) Boitsberg, Anton Gruber (Gans Blos) Köflach, Karl Grillitsch (Fritz Sommerbacher) Rosenthal, Konrad Heinzl (Otto Seidl) Rainach, Ferdinand Eisenhut (Viktor Peier) Lieboch.

Bürgermeister Raghauer dankte den Wehren für ihre Tätigkeit und versprach auch weiterhin die bestmögliche Förderung durch die Gemeinde.

Nach Erledigung einiger interner Angelegenheiten wurde die Delegiertenversammlung mit einem kräftigen „Gut Heil“ geschlossen.

Das Sommerfest im prächtigen Garten Sommerbacher vereinigte alle in gemüthlicher Runde. Die Boitsberger Stadtkapelle unter Stiebler's umsichtiger Leitung erfreute die Anwesenden durch ein gewähltes Musikprogramm. Der Tanzboden fand großen Zuspruch. Selbstbeeinträchtigte der gegen Abend eingetretene Regen das Festestreiben. Kaum hatte aber das Gewitter nachgelassen, drehten sich auch schon wieder die Paare am steirischen Tanzboden nach den Weisen der Musik. Bis in die späten Nachtstunden hielt die gemüthliche Stimmung an.

Das Kommando der freiw. Feuerwehr Rosenthal gestattet sich auf diesem Wege, der gesch. Bevölkerung insbesondere auch den Ehrendamen für die liebenswürdigen Mitarbeit beim Bezirksfeuerwehrtage den herzlichsten Dank auszusprechen.

Gleichzeitig wird bekanntgegeben, daß die freiw. Feuerwehr Rosenthal zu ihrem 1. Bezirksfeuerwehrtage am Sonntag, den 30. Juni bei schöner Witterung eine **Nachfeier** veranstaltet.